

Stammbaum/Ahnentafel von Eichhorn

von Michael Behrens

Zur Geschichte

- Es begann im Jahr 2000.
- Aus Sicht von Christoph Behrens (jetzt von Eichhorn) und Luis Behrens (2001)
- beide sind die gemeinsamen Söhne meiner Frau Evelyn und mir
- meine Mutter: Vier Geschwister
- mein Vater: Drei Geschwister
- meine Schwiegermutter: Drei Geschwister
- mein Schwiegervater: Drei Geschwister
- daraus folgt: Riesengebilde mit 19 Cousins und Cousinen auf meiner Seite
- von Eichhorn war da noch völlig unbekannt

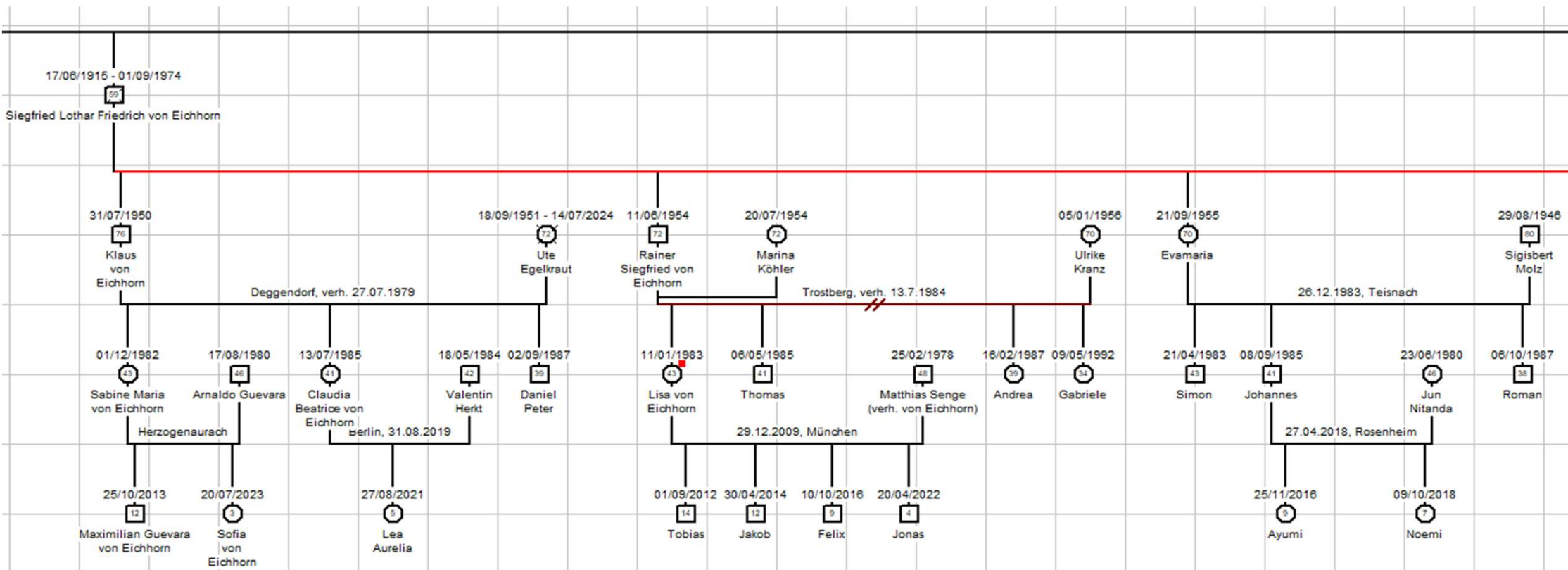
Explosion im Jahre 2017

- Mit Caroline von Eichhorn als Schwiegertochter und Annika als Enkelin veränderte sich der Blickwinkel
- Neue Aufgabe: Stammbaum/Ahnentafel aus Sicht der Enkel
- Grundgerüst war relativ schnell erledigt
- Dank an:
 - Rosemarie von Eichhorn (geb. Schäfer)
 - Rolf Dyckerhoff (Wiesbaden)
 - viele Kontakte über alle möglichen Plattformen

Papier versus digital

- Rolf Dyckerhoff hat mir zunächst viel Papier geschickt
- Wurde von mir alles in den Stammbaum übertragen
- Software GenoPro v3.01. (lizenziert, heute: 50 Dollar)
- kann sich jeder herunterladen, Lizenz kaufen und loslegen
- praktisch braucht es aber jmd. bei dem die Fäden zusammenlaufen

Ausschnitt aus dem Stammbaum



Stammbaum oder Ahnentafel?

👉 **Ahnentafel:** „Von wem stamme ich ab?“ – Blick rückwärts.

👉 **Stammbaum/Nachfahrentafel:** „Wer stammt von mir ab?“ – Blick vorwärts.

👉 draus folgt: Mein Stammbaum ist eine Mischung aus Tanten, Onkels, Nichten, Neffen, Großonkels, Großtanten

Leider wahr: Egal, wann man startet, man beginnt immer zu spät.

Involvierte Adelsfamilien I

von Cremitten, von Schlieben, von Meissner, von Horn,
von Lehndorf, von Sacken, von Heyking, von Brumsee,
von Bloomberg, von Wernsdorff, von Elmendorff, von
Sixthin, von Aweyden, von Blhasar, von Stollhoff, von
Eppinge, von Pfeitzer, von Pfeitzer, von Schwarzoff, von
Hinckledey, von Buchholz, von Schelling, von Oppen,
von Gleichen-Rußwurm, von Schele, von Löwenklau,
von Alberti, von Thienen-Adlerflycht, von Hammerstein-
Equord, von Teck, von Ribbeck, von Bose, von Maltitz

Involvierte Adelsfamilien II

von Stralendorff, von Hessen-Darmstadt, von Strachwitz, von Hagen, von Paar, von Hebemann, von Treuburg, von Schweinfurth, von Oelsen, von Ostau, von Dobeneck, von Kalkstein, von Thaniel, von Proeck, von Packmohr, von Waldburg, von Lichtenhayn, von Lesgewang, von Kunheim, von der Oelsnitz, von Henning, von Bakker, von Korff, von Haudring, von Grotthus, von Treyden, von Falkenhayn, von Elmendorff, von Landsberg, von Nettelhorst, von Tornow, von Rummel, von den Brincken, von Münchhausen

Militär

- Königlich Preussischer Kapitän
- General der Infanterie
- Lieutenant im 3. Preussischen Infanterieregiment,
- Leutnant im 3. Kürassier-Regiment,
- Secondeleutnant bei den leichten Dragonern
- Majore

Johann Albrecht Friedrich Eichhorn 02.03.1779 – 16.01.1856

Preussischer Kultusminister

- **1779:** Sohn des gräflichen Löwenstein-Virnebuscher Hofkammerrats zu Wertheim
- **1796-1799:** Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Göttingen.
- **1800:** Eintritt in den Staatsdienst als **Auskultator** am Obergericht in Göttingen.
- **1806:** nach bestandener großer Staatsprüfung **Kammergerichtsassessor in Berlin.**
- **1810:** Ernennung zum **Kammergerichtsrat.**
- **1811:** zusätzlich **Syndikus der neu gegründeten Berliner Universität.**
- **1813/1814:** engagierte sich während der Befreiungskriege für die Organisation von **Landwehr und Landsturm** und übernahm Verwaltungsaufgaben in den zurückgewonnenen Gebieten.
- **1815:** Tätigkeit in Paris; unter anderem beteiligt an der Rückführung von während der napoleonischen Zeit nach Frankreich verbrachten deutschen Kunst- und Kulturgütern.
- **1816:** Eintritt in das preußische Außenministerium als **Geheimer Legationsrat.**
- **1831:** Aufstieg zum **Direktor der zweiten Abteilung des Außenministeriums**; damit einer der einflussreicheren Beamten der preußischen Außenpolitik.
- **1840–1848:** als Kultusminister verantwortlich für **Kirchen-, Schul-, Universitäts- und Medizinalangelegenheiten** in Preußen; seine Amtsführung war politisch umstritten.
- **1848:** Im Zuge der Märzrevolution zusammen mit den übrigen Ministern von König Friedrich Wilhelm IV. aus dem Amt entlassen.
- **1850:** Mitglied des Staatenhauses des **Erfurter Unionsparlaments** und dessen Alterspräsident.

Carl Friedrich Hermann von Eichhorn 12.03.1813 – 03.05.1892

Sohn des Kultusministers

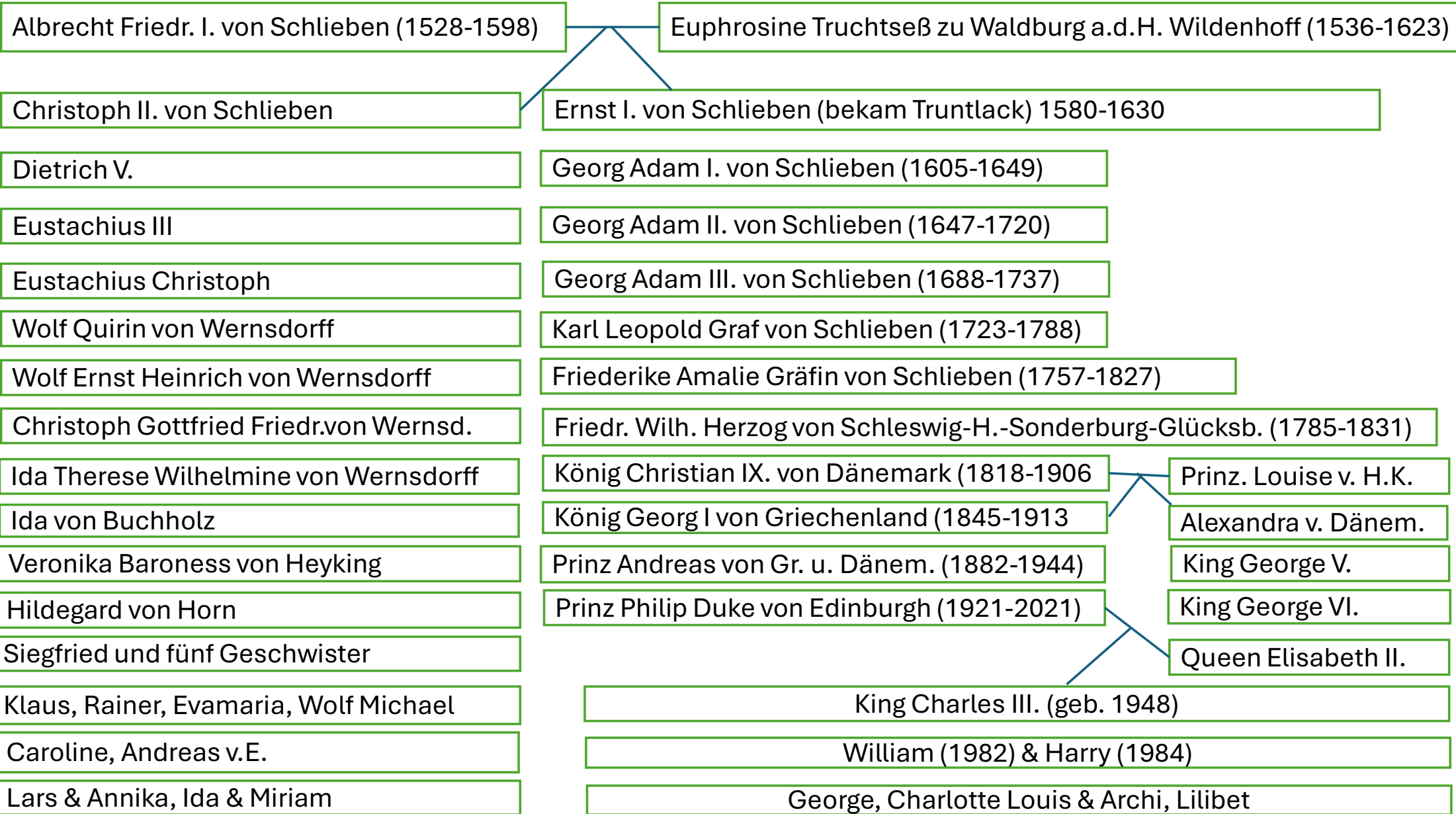
- 1831: Abitur am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Berlin, danach Studium an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin sowie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, insgesamt sechs Semester Rechtswissenschaft.
- 1834: Ernennung zum Auskultator beim Kammergericht Berlin
- 1836: Prüfung zum Gerichts-Referendar
- 1837: Einstellung als Gerichtsreferendar am Kammergericht Berlin.
- 1837: Regierungs-Referendar bei der Regierung in Breslau.
- 1841: Regierungs-Referendar bei der Regierung in Magdeburg
- 1841: Prüfung zum Regierungsassessor mit der Note „gut“.
- 1843: Berufen ins Finanzministerium nach Berlin.
- 1846: Rückkehr zur Regierung Breslau
- 1849: Ernennung zum Regierungsrat
- 27.02.1856: Geadelt für die Leistungen seines Vaters. - erbliches Adelsdiplom
- ab 1863: Oberregierungsrat und Abteilungs-Dirigent bei der Regierung in Oppeln.
- 14.06.1872: Regierungspräsident in Minden.
- 1872 bis 1881: Regierungspräsident im Regierungsbezirk Minden.
- 31.10.1881: Entlassung aus dem preußischen Staatsdienst
- Der Protestant Eichhorn war verheiratet mit Julie Schelling, der Tochter des Philosophen Friedrich Wilhelm Joseph Schelling.
- Sein Sohn war Hermann von Eichhorn d. J., der als Generalfeldmarschall in Kiew ermordet wurde.
- Roter Adlerorden I. Klasse mit Eichenlaub.
- diente vermutlich als Einjährig-Freiwilliger in einem preußischen Regiment.

Emil Gottfried Hermann von Eichhorn

13.02.1848 – 30.07.1918, Enkel des Kultusministers

- **1866:** Teilnahme am Deutschen Krieg (Preußisch-Österreichischer Krieg), unter anderem an der entscheidenden Schlacht bei Königgrätz
- **1870/71:** Teilnahme am Deutsch-Französischen Krieg
- Besuch der Kriegsakademie und weitere Laufbahn im preußischen Generalstab
- **1883:** Eintritt in den Generalstab.
- **1904:** Kommandierender General des XVIII. Armeekorps in Frankfurt am Main
- **1905:** Beförderung zum **General der Infanterie**
- **1912:** Leiter der 7. Armeeinspektion in Saarbrücken
- **1913:** Beförderung zum **Generaloberst**.
- Bei Beginn des Ersten Weltkriegs 1914 zunächst wegen eines schweren Reitunfalls nicht einsatzfähig
- **26.01.1915:** Oberbefehlshaber der neu aufgestellten **10. Armee an der Ostfront**
- Beteiligung an der erfolgreichen **Winterschlacht in Masuren 1915**
- **1915:** Auszeichnung mit dem **Pour le Mérite**, später zusätzlich mit Eichenlaub
- **1916:** Oberbefehlshaber der nach ihm benannten **Heeresgruppe Eichhorn**, zuständig für deutsche Truppen in Litauen und Kurland.
- **1917:** Seine Heeresgruppe war an der **Einnahme von Riga und der baltischen Inseln** beteiligt
- **18.12.1917:** Beförderung zum **Generalfeldmarschall**, dem höchsten regulären militärischen Rang des Kaiserreichs
- **März 1918:** Oberbefehlshaber der **Heeresgruppe Eichhorn-Kiew**; militärische Sicherung der von den Mittelmächten kontrollierten Gebiete in der Ukraine, Südrussland und auf der Krim.
- **30.07.1918:** In Kiew durch ein **Bombenattentat** des linken Sozialrevolutionärs Boris Donskoi getötet
- **06.08.1918:** Beisetzung auf dem Invalidenfriedhof in Berlin.

**Beispiel für eine interessante
verwandtschaftliche Verbindung**



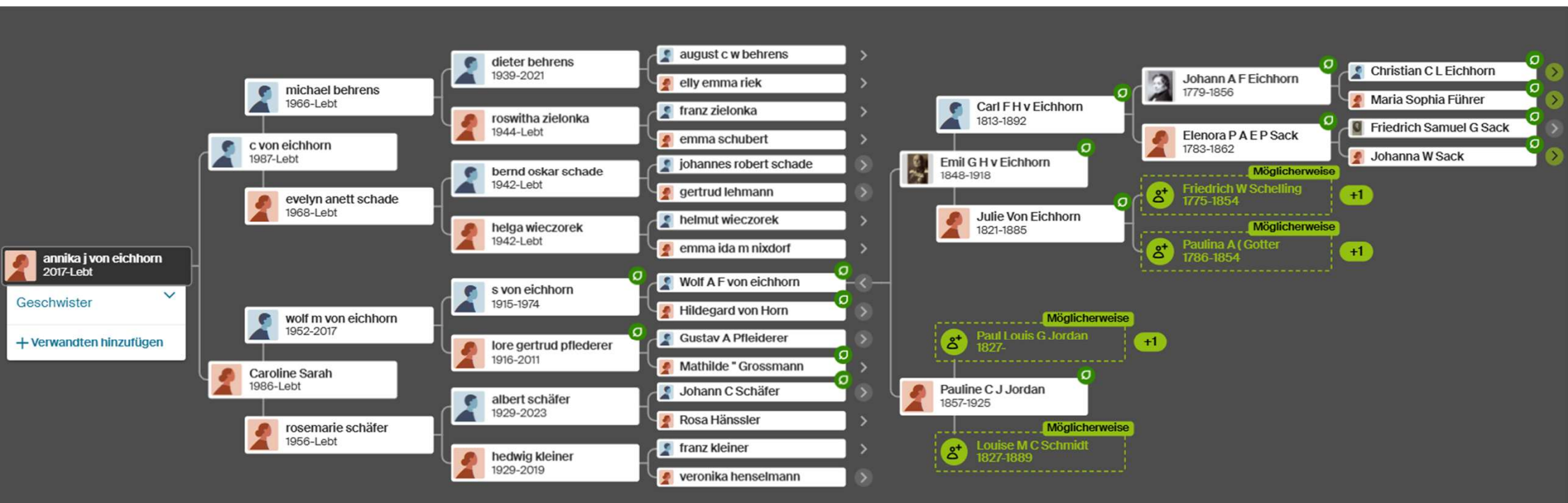
Schlüssel? von Schlieben!



Ancestry I

- bisher beruhte der Stammbaum nur auf Infos aus der Verwandtschaft
- keinerlei Kosten, außer Telefonkosten Anfang der 2000er Jahre
- Ancestry erste Bezahlplattform, die ich mir “gönne”
- Neuer Schwung, neuer Arbeitsanfall
- Beispiel: Gertrud Lore Pfeleiderer
- Ancestry entfaltet eine unfassbare Wirkung
- Im Schlepptau: Plattform ‘Find a grave’
- Beispiel: Erika Hildegard v.E. begr. in Bad Homburg (17.06.1915-14.11.1936)

Ancestry II



Bildarchiv Ostpreussen

← → ↺ bildarchiv-ostpreussen.de/cgi-bin/bildarchiv/suche/show_foto.cgi?lang=russki&id=97759

📁 picasa-web-alben 📖 lesezeichen 📧 Gmail 📍 Maps 📰 News 🌐 Translate 🗨️ Wonder - Online Ev... 🖼️ Damovo Next | Atte... ➡️ damovo_digital_ho... 🌐 D

Увеличить изображение Средний размер Нормальный размер



Bild-ID	97759
Titel	Truntlack, Gutshaus, Hildegard von Eichhorn mit Esel und den Kindern Joachim und Albrecht, sitzend Erika v. Horn
Autor	unbekannt
Aufnahmedatum	1917
Geographische Lage	?
Ort	[61575] Truntlack
Quelle	[351] Privatbesitz Rolf Dyckerhoff
Bezugsmöglichkeit	Bildarchiv Ostpreußen, Email: kontakt@bildarchiv-ostpreussen.de
Einsteller	Ilse Schumann, kontakt (at) bildarchiv-ostpreussen (dot) de
letzte Änderung	2016-12-20

Kontakt Daten

- Michael Behrens
- michael.behrens@t-online.de
- tel. 08639/6378
- mobil: +49 172 2451056
- www.michael-behrens-news.de
- whatsapp, facebook, threema, signal...,
- Kontaktaufnahme nach Belieben.